

PYROLINE HZK 256N

Hochgeschwindigkeits-Infrarot-Linienkamera für Applikationen bei 1,4 μm bis 1,8 μm



Eigenschaften

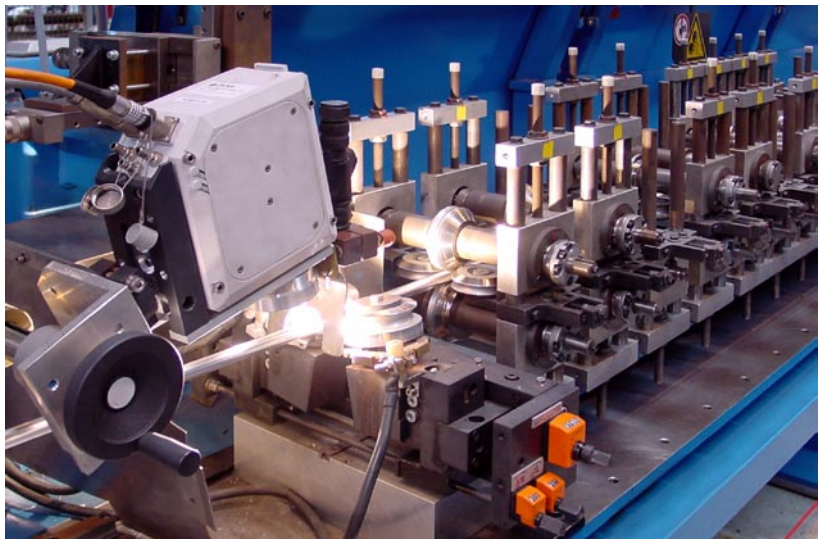
- Messbereiche von 250 °C bis 900 °C, optional bis 1200 °C
- Messfrequenz 5000 Zeilen pro Sekunde
- Infrarot-InGaAs-Zeilensensor mit 256 Pixeln
- Objektive für verschiedene Öffnungswinkel
- Robustes Industriegehäuse IP 65 mit optionaler Wasserkühlung und Luftspülung
- Echtzeit-Datenübertragung über Lichtwellenleiter mit 5000 Zeilen pro Sekunde
- Getriggerte Messwertaufnahme
- Alarm- und Grenzwertüberwachung
- Großer Dynamikbereich durch 16-Bit A/D-Wandler
- 2 Jahre Gewährleistung
- Kundenspezifische Systemlösungen inklusive Hard- und Softwareanpassungen

Anwendungen

Die Hochgeschwindigkeits-Infrarot-Linienkameras PYROLINE HZK 256N gestatten Ihnen die schnelle berührungslose Messung von Temperaturverteilungen.

Die Geräte eignen sich besonders für den industriellen Dauereinsatz.

Spezielle Einsatzgebiete sind Temperaturmessungen an Bremssscheiben und die Online-Überwachung von Schweißnähten.

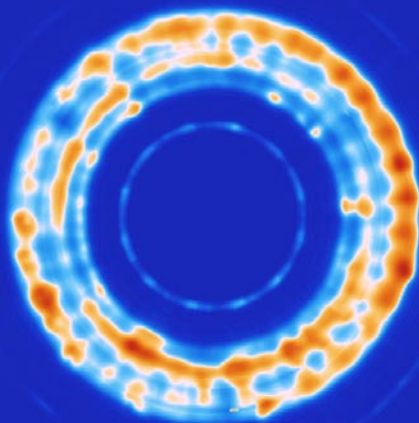


Software

Die leistungsstarke Online-Software PYROSOFT unter Windows® ermöglicht Ihnen die Kamerasteuerung und -überwachung sowie die Aufnahme, Visualisierung, Bearbeitung und Archivierung der Messdaten. Besondere Funktionen sind:

- Echtzeit-Datenspeicherung
- Zonendefinition und Alarmwertüberwachung
- Trendanalyse
- Datenexport (Text, Bitmap, Video)
- Unterstützung von Prozessschnittstellen, z.B. Profibus, analoge und digitale Ein- und Ausgänge

Zur Systemintegration steht Ihnen eine Programmierschnittstelle (Windows®-DLL) zur Verfügung.



PYROLINE HZK 256N/5000Hz

Hochgeschwindigkeits-Infrarot-Linienkamera für Applikationen bei 1,4 μm bis 1,8 μm

Bremsscheibenmessung

Messtemperaturbereiche ¹	250 °C bis 900 °C (3 Bereiche)
Optik ¹	20° × 0,1°, Messentfernung > 50 cm
Rauschäquivalente Temperaturdifferenz ²	< 1 K bei 300 °C

Schweißnahtüberwachung

Messtemperaturbereiche ¹	300 °C bis 700 °C (2 Bereiche)
Optik ¹	Makro 50 μm , Messentfernung ca. 5 cm
Rauschäquivalente Temperaturdifferenz ²	< 1,5 K bei 300 °C

Spektralbereich	1,4 μm bis 1,8 μm
Sensor	lineares InGaAs-Array (256 Pixel)
Messunsicherheit ²	2 K + 2 % vom Messwert in °C
Messfrequenz	intern 5000 Hz, wählbar: 5000 Hz, 2500 Hz, 1250 Hz, ...
Einstellzeit	intern 0,4 ms, wählbar 2/Messfrequenz
Schnittstelle ³	PCI-LWL ⁴ (max. 5000 Hz)
Digitaleingänge (Trigger)	2 galvanisch getrennte Eingänge RS485/RS422
Digitalausgänge (Alarm)	2 galvanisch getrennte OC-Ausgänge
Anschlüsse ³	Rundsteckverbinder mit Schraubanschluss (16-polig), LWL ⁴ -Steckverbinder mit Selbstverriegelung (2-polig), Wasserschlauch (Nennweite 4 mm, max. 2 bar), Pressluftschlauch (Nennweite 6 mm, max. 2 bar)
Masse	ca. 3,2 kg
Hilfsenergie	18 V bis 36 V DC, 10 VA bis 20 VA
Gehäuse	Schutzgrad IP 65, optional mit integrierter Wasserkühlung, Luftspülung
Montagefuß	fest oder schwenkbar
Arbeitstemperatur der Kamera	0 °C bis 50 °C (ohne Wasserkühlung), -25 °C bis 150 °C (mit Wasserkühlung)
Arbeitstemperatur des Systemkabels	-25 °C bis 80 °C
Arbeitstemperatur des LWL ⁴ -Kabels	-10 °C bis 70 °C
Lagerbedingungen	-20 °C bis 70 °C, max. 95 % rel. Luftfeuchte
Software	Steuer- und Anzeigeprogramm PYROSOFT für Windows®

¹ andere auf Anfrage

² Angaben für schwarzen Strahler und Umgebungstemperatur 25 °C

³ abhängig von der Ausstattungsvariante

⁴ Lichtwellenleiter

Mai 2005. Technische Änderungen vorbehalten.